

- ▶ Kleinkindbetreuung im Kinderdorf
- ▶ Adventsbasar in Zeiten von Corona
- ▶ Die neue Bauernhofklasse

Brief aus Wahlwies

Neues aus dem Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf



Frohe
Weihnachten!



Liebe Freunde und Förderer des Kinderdorfes,

in den vergangenen Monaten haben wir rund 20 Kinder und Jugendliche neu im Kinderdorf aufgenommen. Manche von ihnen waren vorher schon in Pflegefamilien oder in anderen Einrichtungen untergebracht. Aber für viele wird es dieses Jahr das erste Weihnachtsfest ohne ihre Eltern sein. Die Betreuer*innen in unseren Kinderdorffamilien und Wohngruppen geben sich daher ganz besonders viel Mühe, um die Advents- und Weihnachtszeit für die Kinder so schön wie möglich zu gestalten.

Trotz Corona planen wir liebgewonnene Traditionen während der Weihnachtszeit auch in diesem Jahr fortzuführen. Sicherlich werden die Rahmenbedingungen anders sein, um die aktuellen Vorgaben einzuhalten. Aber es ist uns gerade in dieser schweren Zeit wichtig, Angebote, die seit Jahrzehnten zur Weihnachtszeit im Kinderdorf gehören, so gut es geht aufrecht zu erhalten.

Verlässlichkeit und Struktur sind auch im Alltag der Kinderdorffamilien zwei wichtige Eckpfeiler. Gerade jüngere Kinder brauchen feste Bezugspersonen und einen Tagesablauf mit vielen Routinen. Wir erhalten schon seit einigen Jahren immer mehr Anfragen für Kinder im Kindergarten- oder Krippenalter. In einer altersgemischten Gruppe ist die Betreuung von so kleinen Kindern allein durch den erhöhten Pflegeaufwand nicht darstellbar. Wir haben daher 2018 die erste Kleinkindgruppe eröffnet, in der wir Kinder zwischen

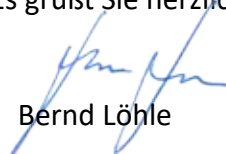
null und sechs Jahren betreuen. Inzwischen haben wir dieses Angebot weiter ausgebaut und um eine weitere Kleinkind-Wohngruppe sowie um eine Vormittagsbetreuung ergänzt. Damit möchten wir auch in Zukunft unserem gesellschaftlichen Auftrag gerecht werden, uns um die Schwächsten in unserer Gesellschaft zu kümmern.

Möglich ist dies aber nur, wenn es Menschen gibt, die uns mit ihren Spenden unterstützen. Im nächsten Jahr werden wir ein weiteres Familienhaus um ein zusätzliches Kinderzimmer erweitern, um anstatt sechs künftig sieben Kinder in dieser Kinderdorffamilie zu betreuen. Ohne Ihre Spenden wäre das sicher nicht realisierbar.

Ich bedanke mich daher, auch im Namen aller Kinder und Jugendlichen und aller Mitarbeiter*innen, bei Ihnen für die großzügige Unterstützung, die wir in diesem Jahr von Ihnen erhalten haben.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich, Ihr



Bernd Löhle



Von Zwergen, Wichtel

von Sabine Freiheit

„Zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag viel Glück...“ – fröhlich schallen die Stimmen durch das Wohnhaus der Eigeltinger Zwerge. Die kleine Annabelle (Name geändert) wird heute zwei Jahre alt. Gemeinsam mit den anderen Kindern aus der Gruppe feiert sie ihren Geburtstag mit Torte und Geschenken. Annabelle lebt seit einigen Monaten zusammen mit fünf anderen Kindern in der 2018 eröffneten Kleinkindgruppe des Pestalozzi Kinderdorfes.

„Wir beobachten schon seit einigen Jahren, dass die Anfragen für Kinder unter sechs Jahren deutlich ansteigen“, so Iva-Petra Beck, Erziehungsleiterin im Pestalozzi Kinderdorf. „Vereinzelt konnten wir diese auch aufnehmen, aber mit bis zu sechs weiteren Kindern oder Jugendlichen, war die Betreuung in unseren Kinderdorffamilien schwierig. Allein der pflegerische Aufwand ist natürlich bei Säuglingen und Kleinkindern deutlich höher. Das ist mit dem regulären Stellenschlüssel nicht zu schaffen.“

Im Oktober 2018 haben die „Eigeltinger Zwerge“ ihre Arbeit aufgenommen. Hier werden aktuell fünf Kinder zwischen zwei und sechs Jahren betreut. Das Team setzt sich aus Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen und Tagesmüttern zusammen – der Personalschlüssel ist höher, als in einer regulären Wohngruppe mit älteren Kindern. „Wenn die Kinder zu uns kommen, bleiben sie zunächst in der Gruppe. Sie besuchen keinen Kindergarten und keine Krippe. Nicht selten kommen sie schon aus Pflegefamilien oder anderen Einrichtungen zu uns. Daher



n und Bären

ist es uns wichtig, dass sie erst einmal Vertrauen zu ihren direkten Betreuern fassen. Erst wenn sie richtig angekommen sind, besuchen sie vormittags eine Kindertageseinrichtung in Eigeltingen oder in Wahlwies, in der Nähe zum Kinderdorf.“

Wie in vielen anderen Gemeinden auch sind die Kindergarten- und vor allem die Krippenplätze in Eigeltingen und Wahlwies rar. Daher bietet das Pestalozzi Kinderdorf seit einigen Monaten mit den „Dorfwichteln“ eine eigene Vormittagsbetreuung für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren.

„Die Dorfwichtel sind eine wichtige Ergänzung zu unserem seit vielen Jahren bestehenden heilpädagogischen Kindergarten. In der neu errichteten Gruppe können wir all jenen Kindern einen Platz bieten, die entweder aus Kapazitätsgründen nicht in anderen Einrichtungen betreut werden können oder die aufgrund ihres Entwicklungsstandes einfach noch nicht so weit sind. Mit derzeit vier Kindern ist die Gruppe denkbar klein und die beiden erfahrenen Erzieherinnen können sich sehr intensiv mit den Kindern beschäftigen.“



Bei den Dorfwichteln können sich die Erzieherinnen sehr intensiv um die Kleinen kümmern

Um der steigenden Nachfrage nach Plätzen für kleinere Kinder gerecht zu werden, hat im Mai eine weitere Gruppe eröffnet. In Ludwigshafen, nur wenige Kilometer vom Kinderdorf in Wahlwies entfernt, entstand unter dem Namen „Herzbären“ eine Wohngruppe mit sechs Plätzen. Hier werden Kinder ab zwei Jahren aufgenommen. „Die zweite Gruppe schafft nicht nur weitere Plätze, sondern eröffnet uns auch in Vertretungssituationen

neue Möglichkeiten. Bislang ist es sehr schwer, Mitarbeiter für kürzere Einsätze in der Kleinkindgruppe zu bekommen. Geplant ist, dass sich die Kolleg*innen der Herzbären und der Eigeltinger Zwerge gegenseitig vertreten. Die Kinder sollen, wann immer möglich, zusammen spielen, um die jeweils anderen Betreuer kennenzulernen.“

Und was passiert, wenn die Kinder älter werden und aus der Kleinkindbetreuung

„herauswachsen“? „Das wird sehr individuell und in Abstimmung mit den Jugendämtern entschieden. Durch unser vielseitiges Angebot können wir vielen Kindern einen Platz in einer unseren Kinderdorffamilien oder Wohngruppen auf dem Gelände des Kinderdorfes anbieten. Ein solcher Wechsel wird gut vorbereitet und sehr vorsichtig gestaltet, um die Kinder nicht zu überfordern.“

Dürfen wir vorstellen? Familie Herrmann!

von Sabine Freiheit

„Als Kinderdorfmutter zu arbeiten, war schon immer ein Wunsch von mir“, antwortet Mareike Herrmann auf die Frage, wie sie mit ihrem Mann ins Pestalozzi Kinderdorf kam. „Als wir dann die Stellenausschreibung in der Zeitschrift Schrot & Korn gelesen haben, war klar, dass wir uns bewerben wollen.“ Mit Erfolg: Seit Juli 2019 leben die Heilpädagogen Mareike und Thomas Herrmann mit ihren Kindern Emma und Lutz im Kinderdorf.

In der Kinderdorffamilie leben aktuell sechs betreute Kinder im Alter zwischen vier und 13 Jahren. Der Alltag ist klar strukturiert. Nach dem gemeinsamen Frühstück besuchen die Kinder den Kindergarten oder die Schule. Vormittags haben Thomas und Mareike Herrmann Zeit für Besprechungen, Besorgungen und Büroarbeiten.

„Durch die unterschiedlichen Schulzeiten können wir leider nicht gemeinsam Mittagessen, die letzten kommen erst nach 15 Uhr nach Hause“, so Thomas Herrmann. Seine Frau ergänzt: „Nach den Hausaufgaben ist dann Zeit für individuelle Aktivitäten oder Therapien. Das Abendessen bereiten wir gemeinsam vor und besprechen anschließend den nächsten Tag. Für die Kleinen geht es um 19 Uhr ins Bett, wir lesen noch eine Geschichte, singen gemeinsam und spielen auf der

Leier vor.“ Jeden Dienstag gibt es einen Hausabend. Hier kann jeder erzählen, was ihm/ihr gefallen oder eben nicht gefallen hat, welche Wünsche es gibt und wie das Wochenende gestaltet wird. „Dabei ist uns wichtig, dass jeder bedenkenlos seine/ihre Meinung äußern darf und Unstimmigkeiten geklärt werden.“ Am Wochenende wird gemeinsam gekocht und gebacken, die Zimmer und das Haus werden aufgeräumt und in Ordnung gebracht. „Ist das erledigt, unternehmen wir Ausflüge zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto. Abends gibt es dann regelmäßig ‚Kino‘ für die Großen. Mittlerweile kennen wir wohl alle Pferdefilme“, schmunzelt Thomas Herrmann.



Der feste Rythmus im Alltag ist wichtig für die Kinder, aber auch für die Erwachsenen. „Ruhe und Gelassenheit helfen auch“, ist sich Mareike Herrmann sicher. Ihr Mann ergänzt: „Ein regelmäßiger Ausgleich im Alltag ist wichtig. Das kann auch mal nur ein Plausch über den Gartenzaun sein.“

Die Entscheidung, als Kinderdorffeltern im Pestalozzi Kinderdorf zu arbeiten, haben die beiden nicht bereut. „Die Vielfalt der Möglichkeiten, die das Kinderdorf jedem einzelnen Bewohner bietet, ist etwas ganz Besonderes. In unserer beruflichen und privaten Vergangenheit haben uns Rudolf Steiner, die Waldorfpädagogik und die Anthroposophie begleitet. Vieles davon finden wir auch im Kinderdorf wieder.“

Aus dem Archiv: Weihnachten im Kinderdorf



Adventsbasar im Kinderdorf: Findet statt!

von Daniela Speitel

Besondere Zeiten erfordern besondere Formate und so wird in diesem Jahr der Adventsbasar im Pestalozzi Kinderdorf einfach nach draußen verlegt. Traditionell wird der Basar von Teilnehmenden der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (kurz: BvB) in Zusammenarbeit mit den Schülern der Klasse der Sonderberufsfachschule und den Auszubildenden der Pestalozzi Hauswirtschaft organisiert und gestaltet.

Federführend bei der Planung, Organisation und Durchführung des Adventsbasars ist Thomas Hüve, Arbeitserzieher und Leiter der BvB im Kinderdorf. Diese, eng durch



die Agentur für Arbeit begleitete, einjährige Maßnahme richtet sich an junge Erwachsene mit Förderbedarf unter 25 Jahren. Diese haben zwar ihre Schulpflicht erfüllt, sind aber bisher noch ohne Berufsausbildung. In dieser Zeit des Übergangs zwischen Schule und Beruf erfahren die Jugendlichen im Rahmen der BvB besondere Begleitung. Ziel der Maßnahme ist die Erlangung der Berufsreife und die Integration in eine Ausbildung oder Beschäftigung.

„Zur Vorbereitung unseres Adventsbasars fahren wir gemeinsam in den Wald auf dem Bodanrück und sammeln Reisig für die Kränze und Gestecke. Das ist immer

eine schöne Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit“, so Thomas Hüve. Für die Kinderdorffamilien und für den großen Adventskranz im Speisesaal des Kinderdorfes wird gleich mitgesammelt. In den Wochen vor dem Basar geht es dann in den Werkstätten der BvB geschäftig zu: Adventskränze und Gestecke werden gebastelt und hölzerne Vesperbrettchen gestaltet. „Natürlich gibt es bei uns auch wieder Punsch und Waffeln“, schmunzelt Hüve. „Die sind immer besonders beliebt!“

Auch die Schulklasse der Sonderberufsfachschule als Teil der Dr. Erich-Frischer-Schule im Pestalozzi Kinderdorf ist jedes Jahr beim Adventsbasar dabei. Diese Klasse nimmt Jugendliche auf, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt haben, aber noch nicht in eine Berufsausbildung eintreten können. Auf der Sonderberufsfachschule können sie das sogenannte „Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)“ absolvieren. Dieses dient der beruflichen Orientierung und der Vermittlung in eine Anschlussmaßnahme. Eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis ermöglicht den Jugendlichen, zu ihren Stärken zu finden und diese auch zu nutzen.

Werner Steiner, Fachlehrer für Holztechnik an der Sonderberufsfachschule, hat sich für die „Outdoor-Aktion“ beim Adventsbasar dieses Jahr etwas ganz Besonderes einfallen





kann sich gerne bei uns am Feuer aufwärmen. Wir freuen uns auf viele Besucher und ein gemütliches Beisammensein“, so Steiner.

In diesem Jahr beteiligen sich außerdem noch die Jugendlichen des „Pestalozzi Jugend-Träafs“. „Normalerweise sind wir mit einem kleinen Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Wahlwies. Der fällt jetzt coronabedingt leider aus, und so freuen wir uns, dass wir stattdessen bei unserem Kinderdorf-Adventsbasar mitmachen können“, so Tina Kaltschmid, Freizeit- und Erlebnispädagogin und Leiterin des „Jugend-Träafs“, einem offenen Freizeitangebot für Jugendliche ab 12 Jahren.

Am Stand gibt es Schoko-Äpfel, Schoko-Bananen und kleine Weihnachtsgeschenke. Wenn die Ernte es hergibt, unterstützt der Pestalozzi-Obstbau die Gruppe mit einer Apfelpende zur Weiterverarbeitung. Am Tag vor dem Verkauf wird dann von den Jugendlichen alles ganz frisch zubereitet: Die Äpfel werden gewaschen und poliert, die Bananen vorsichtig in Bambusschiffchen gelegt. Nach dem Verkauf entscheidet man gemeinsam, was mit den Einnahmen geschieht. „Meist kommt der Wunsch nach

lassen. „Neben unseren leckeren, gebrannten Mandeln stellen wir noch eine Feuertonne auf. Hier gibt’s dann Würstchen zum Selbergrillen. Wer nicht grillen möchte,

einem größeren Ausflug. Das ist dann immer ein schöner Abschluss“, berichtet Tina Kaltschmid.

Abgerundet wird das Angebot des Adventsbasars durch die leckeren Gelees und Aufstriche und den selbstgemachten Sirup aus der Pestalozzi Hauswirtschaft. „Dieses Jahr gibt es bei uns nicht nur Leckeres, sondern auch Praktisches: Seit Oktober nähern wir Alltagsmasken aus schönen Stoffen und mit weihnachtlichen Motiven. Das macht unseren Azubis sehr viel Freude“, berichtet Katharina Papini, Leiterin der Pestalozzi Hauswirtschaft.



„Außerdem beginnen wir diesmal ein wenig früher mit unserem Basar. Es gibt ein leckeres Mittagessen-Angebot aus der Hauswirtschaft: Linseneintopf.“

Für den musikalischen Rahmen sorgt der Kinderchor des Pestalozzi Kinderdorfs. Die „Lozzi-Kiddies“ singen gegen 15 Uhr Weihnachtslieder unter der Leitung von Carolene Pessies und Magnus Cordes-Schmid aus der Musiktherapie des Therapeutisch-Psychologischen Fachdienstes.

Adventsbasar

Freitag, 27. November

12.30 Uhr – 17.00 Uhr

„Open-Air“ vor der BvB-Werkstatt

Lernen zwischen Ziegen und Kaninchen - die

von Mario Schneider

Mit einer Mischung aus Aufregung und Vorfreude wurden am 16. September insgesamt neun Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Einschulungsfeier an der Dr. Erich-Fischer-Schule begrüßt. Doch handelte es sich hier nicht um eine „normale“ 1. Klasse, nein! Im Schuljahr 2020/21 startete an der Schule im Pestalozzi Kinderdorf ein neues Konzept – die Hofklasse!



Dabei profitiert die Schule von der Nähe zum Erlenhof des Pestalozzi Kinderdorfs und dem dortigen Kleintiergehege, das Ziegen, Schafe, Hühner, Schweine und Kaninchen beherbergt. In der Vergangenheit wurden hier bereits viele tierpädagogischen Elemente in den Regelunterricht mit einbezogen. Die Grundversorgung der Tiere übernahmen verschiedene Klassen im Wechsel. Die Schülerinnen und Schüler lernten dadurch Verantwortung zu übernehmen und die Arbeit mit den Tieren stärkte zudem ihr Selbstvertrauen.

Aufgrund der vielen positiven Erfahrungen, die hier gesammelt wurden, werden die Tiere nun noch stärker in die Arbeit mit den Kindern eingebunden. Die jahrgangsgemischte Klasse 1/2 ist im September nämlich komplett auf den Erlenhof gezogen. Dort findet nun sowohl das schulische Lernen als auch die Versorgung der Tiere statt. Als Klassenzimmer dient ein Bauwagen, der hierfür renoviert und umgebaut wurde. Das Konzept hat Klassenlehrerin Yvonne Nill ausgearbeitet. Zusammen mit ihrer Kollegin Katharina Kronberger-Rascher wird sie zukünftig die Hofklasse leiten. Die Zielsetzung der Hofklasse beschreiben die beiden folgendermaßen: „Wir möchten den Kindern hier den Raum geben, um sich in ihrem eigenen Tempo zu entwickeln. Sie sollen die Welt entdecken und ‚begreifen‘ – im wortwörtlichen Sinn.“

Die Kinder in der Dr. Erich-Fischer-Schule sind in ihrer Entwicklung oft noch nicht so weit vorangeschritten, wie ihre Altersgenossen. Durch die Arbeit im Freien mit den Tieren können sie sich in ihrer persönlichen und



Großer Andrang am Kanninchenstall am Tag der Einschulung

neue Hofklasse im Pestalozzi Kinderdorf

emotionalen Reife weiterentwickeln. Ein klassischer Schultag sieht so aus, dass die Gruppe in zwei Kleingruppen aufgeteilt wird. Eine Gruppe arbeitet mit den Tieren oder führt Projekte im Freien durch, während die andere Gruppe im Bauwagen lernt. Wenn die große Glocke vor dem Bauwagen läutet, wird gewechselt. Die Lerninhalte werden in thematischen Schwerpunkten unterrichtet. In einer Woche steht beispielsweise Mathematik und in der nächsten Woche dann Deutsch im Vordergrund. Durch die kleinen Gruppen können die Lehrkräfte sehr individuell auf die einzelnen Schülerinnen und Schüler und ihre jeweiligen Bedürfnisse eingehen. Auch ein unterschiedliches Lerntempo lässt sich so im Schulalltag besser bewältigen.

Die Tier- und Outdoorprojekte sollen nicht nur Spaß machen, sondern in erster Linie wichtige soziale und emotionale Kompetenzen vermitteln. Bei der Pflege und Versorgung der Tiere ist Teamarbeit gefragt. Außerdem spiegelt das Tier das eigene Verhalten wider: nur wer



selbst ruhig und ausgeglichen ist, kann auch in Ruhe mit dem Tier arbeiten. Hierdurch entsteht allmählich Vertrauen, sowohl zum Tier, als auch in die eigenen Fähigkeiten. Gestärkt werden soll das Selbstvertrauen außerdem durch die verschiedenen Bauprojekte, die die Kinder zusammen mit den Lehrkräften durchführen. Zum Start gibt es noch einiges zu tun, aber die Kinder sind bis in die Haarspitzen motiviert mit anzupacken und ihr Klassenzimmer unter freiem Himmel zu gestalten!

Für unsere Hofklasse benötigen wir zum Start noch mehrere Ausstattungsgegenstände, wie beispielsweise Kinderwerkzeug, Gartengeräte oder eine Hängematte. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über eine Spende an:

Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE60 6602 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33KRL
Verwendungszweck: „Hofklasse“



A photograph of three young children in costumes. One child in the foreground is wearing a yellow cape and a blue top, smiling. Behind them, two other children are wearing white capes and holding a large wooden star on a stick. The background is a blue curtain.

Schenken Sie Kindern Zukunft!

„Wir schenken uns dieses Jahr nichts!“ oder „Wir haben doch alles!“ Sätze wie diese bringen Sie trotz Minusgraden ins Schwitzen?

Wie wäre es dieses Jahr mit einer

GESCHENKESPENDE

für Kinder in Not!

Mit einer Geschenkespende an das Pestalozzi Kinderdorf schenken Sie gleich doppelt! Sie beschenken Ihre Liebsten mit einem außergewöhnlichen Geschenk von immateriellem Wert und schenken Kindern Chancen, von denen sie ihr Leben lang profitieren.

SO EINFACH GEHT'S:

Spenden Sie unter Angabe des Stichworts „Geschenkespende“ an uns und geben Sie Ihre Adresse sowie den Namen der beschenkten Person an. Innerhalb weniger Tage erhalten Sie per Post ein persönliches Spendenzertifikat sowie ein weihnachtliches Dankeschön, welche Sie der beschenkten Person überreichen können.

WEITERE INFOS UNTER:

[www.pestalozzi-kinderdorf.de/
geschenkespende](http://www.pestalozzi-kinderdorf.de/geschenkespende)

Ja, ich werde Mitglied im Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.

Meinen Mitgliedsbeitrag von ____ (mind. 30,- €)

- überweise ich jährlich (zum Beispiel per Dauerauftrag)
 möchte ich abbuchen lassen (SEPA-Mandat umseitig)
 (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
 IBAN: DE60 6602 0500 0007 7330 04; BIC: BFSWDE33KRL

Mitgliedsbeiträge sind wie Spenden steuerabzugsfähig. Ich kann innerhalb von 2 Wochen von dieser Erklärung zurücktreten. Die Mitgliedschaft kann jederzeit schriftlich gekündigt werden.



Name, Vorname _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 Datum, Unterschrift _____

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V., 78333 Stockach-Wahlwies erhebt Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten sowie zur Direktwerbung. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.pestalozzi-kinderdorf.de/datenschutzerklaerung

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber/Zahler

Zahlungsempfänger	Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.
IBAN	DE60 6602 0500 0007 7330 04
BIC	BFSWDE33KRL
bei (Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)	Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer (nur für Zahlungsempfänger)	SPENDE
Kontoinhaber/Zahler: Name	
IBAN des Kontoinhabers	

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	SPENDE		
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)				
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.				
IBAN D E 6 0 6 6 0 2 0 5 0 0 0 0 0 7 7 3 3 0 0 4				
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) B F S W D E 3 3 K R L				
PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf				
Betrag: Euro, Cent				
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort Z u k u n f t s c h e n k e n 4 / 2 0				
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)				
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)				
IBAN	Prüfzahl	Bankleitzahl des Kontoinhabers	Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)	06
Datum		Unterschrift(en)		

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

**Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
Wahlwies e.V.
Vorstand
Pestalozzi Kinderdorf 1**

78333 Stockach

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf, 78333 Stockach
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE79ZZZ00000279459
Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name (Kontoinhaber): _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

BIC / Name der Bank: _____

IBAN: DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | __

Datum, Ort, Unterschrift _____

Bestätigung über Zuwendung im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

Wir sind nach dem Steuerbescheid des Finanzamtes Singen vom 08.06.2020, Steuer-Nr. 18165/55657, als gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienend anerkannt. Nach § 5 Abs. 1, Nr. 9 sind wir von der Körperschaftsteuer befreit.

Wir bestätigen hiermit, dass die Zuwendung nur zu satzungsgemäßen Zwecken verwendet wird.

Ihr
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.



01. August

Hamid wechselt aus einer Wohngruppe ins Betreute Wohnen.

05. August

Atef wird in Haus 30 aufgenommen.

10. August

Justin wechselt aus einer Wohngruppe ins Betreute Wohnen.

13. August

Yassin wird in Haus 30 aufgenommen.

31. August

André wird in der Kinderdorffamilie auf dem Erlenhof aufgenommen.

01. September

Denis wird in Haus 18 aufgenommen, Samantha in Haus 11. Michelle wechselt aus einer Wohngruppe ins Betreute Wohnen.

09. September

Jonas wird bei Familie Scheb-Ziesel aufgenommen.

11. September

Anna-Sophia und Loona werden bei Familie Münch-Schrader aufgenommen.

23. September

Janakan verlässt das Kinderdorf und kehrt zu seinen Eltern zurück.



9. Oktober

Großer Andrang beim Kartoffelfeuer auf dem Erlenhof: Über 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem Kinderdorf feierten gemeinsam die Ernte. Musikalisch begleitet wurden sie dabei auf dem Akkordeon von unserer neuen Musiktherapeutin Magnus Cordes-Schmid.



26. – 30. Oktober

40 Kinder und Jugendliche nehmen am einwöchigen Zirkusworkshop in den Herbstferien teil.



1. November

Dr. Thorsten Gottschalk übernimmt die Praxis Hagemann. Herzlich willkommen!

Impressum

Herausgeber: Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.
 V.i.S.d.P.: H. Steyer, K.-H. Rist, T. Hilse-Schumacher, S. Steigerwald
 Redaktionsleitung: Sabine Freiheit
 Design/Layout: Anne Okolowitz, Sabine Freiheit
 Fotos: Pestalozzi Kinderdorf
 Druck: Druckerei Lokay e.K., Reinheim
 Auflage: 3.000
 Erscheinungsweise: vierteljährlich
 Der Brief aus Wahlwies wird CO²-neutral gedruckt



Besuchen
Sie uns
auch im Internet:
www.pestalozzi-kinderdorf.de



Sie möchten den Brief aus Wahlwies nicht mehr erhalten?
Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@pestalozzi-kinderdorf.de.

Mit Ihrer Spende schenken Sie Kindern Zukunft!

Im ersten und ältesten Kinderdorf Deutschlands finden Kinder und Jugendliche ein neues Zuhause, solange sie nicht bei den leiblichen Eltern leben können. Die Grundsätze Pestalozzis einer Erziehung von „Kopf, Herz und Hand“ bestimmen den Alltag: Vom Kindergarten über die Schule bis zur Ausbildung in unseren Handwerksbetrieben. Das Pestalozzi Kinder- und

Jugenddorf am Bodensee ist eine unabhängige und gemeinnützige Einrichtung der Jugendhilfe und der Jugendberufshilfe. Träger ist der Verein „Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.“ Jeder Euro, den Sie dem Pestalozzi Kinderdorf spenden, schenkt Freude. Und kommt den Kindern und Jugendlichen in unseren Kinderdorffamilien und Ausbildungsbetrieben zugute.



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e. V.
Tel: 07771 8003 0, Fax: 07771 8003 20
E-Mail: info@pestalozzi-kinderdorf.de

SPENDENKONTO
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE60 6602 0500 0007 7330 04 | BIC: BFSWDE33KRL

PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf